

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 17 (1891)  
**Heft:** 44

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zürich 1891.

XVII. Jahrgang N° 44.

31. October.



Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Sprüche der Weisheit.

Es ist schon Mancher mit dem Karren in den Dreck gefahren und mit der Equipage wieder herausgekommen.

Man muß nicht erst die Bähne zeigen, wenn man keine mehr hat.

Leben und leben lassen, sagt manche Schöne, wenn sie vergebens den Daumen geneckt hat, um einen Floh zu ermorden.

Reinen Mund halten ist keine Kunst, wenn man kein Geheimniß weiß.

Großthuerei kommt bei den Müessen am wenigsten vor, da sie von Jahr zu Jahr niedlicher werden.

Mit der Tugend halten's Viele, wie mit den Modeartikeln, es sucht sich Jeder das Billigste und Augensäßligste auf, der Schwäche ist friedfertig, der Geizhals sparsam und der Greis rühmt sich seiner Enthaltsamkeit.

Kunstkenner kann man im rheinischen Weinland studiren, man braucht gar nicht nach Düsseldorf zu gehen.

An der Enthaltsamkeit von Schweinefleisch erkennet man einen habstüdigen Charakter.

Manchem thun sogar die Bähne weh, die er der Frau muß einsetzen lassen.

Bei vielen modernen Kompositionen wird man juß darum verstimmt, weil man die Absicht nicht merkt.

Nicht Jeder, der auf einen Misthaufen steigt und Kikeriki macht, ist ein Kritiker, und nicht Jeder, der Kolophonium verbraucht, ein Musiker.

Gut zuhören ist schwieriger, als schlecht spielen.

Tanzen hinter dem Klavier der Dichten sind Kritik-dilettanten.

Schwindelsucht ist des ehrbaren Charakters Schwindelsucht.